

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

Kofales.
 Sondermann der Möbelhändler.
 — Die feinste Cerebat Wurst bei Köfer.
 — Das vorzügliche Storz Bier beim Koch oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.
 — Wm. Raquel in Gardentown hatte am Dienstag seinen 45ten Geburtstag.
 — Dr. J. E. Higgins, Spezialist für Auge, Ohr, Nase und Hals. Brillen angepasst. Im Dolan Gebäude.
 — Gus Westphal machte letzten Samstag seine erste Fahrt als neugeborener Lokomotivführer von hier nach North Platte.
 — J. J. Kanert begab sich diese Woche nach dem Westen. Seine Frau nebst Tochter machen indessen eine Besuchsreise im Osten.
 — Ginger Mc, Soda- und Mineralwasser sind vorzüglich bei diesem heißen Wetter. Telephoniert für eine Probekiste. No. 203 beide Telephone. Bierregg & Sohn.
 — Der Deutsche Landwehr-Verein hat nächsten Sonntag eine Extra-Verammlung, wegen der Theilnahme an der Feier des Deutschen Tages in Lincoln.
 — In Wälde fängt der County-Schatzmeister wieder an, die Grundstücke zum Verkauf zu annonciieren, auf welche die Steuer für 1909 nicht bezahlt worden ist. Am 1. Oktober ist die Zeit um.
 — Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Fremden in der alten Heimat eine große Freude mit der Rundung!

— 20,000 Ader Land angenommen zum Verkauf, \$12.50 bis \$15.00 per Ader. Ebene Fläche, schwere Boden. 30 Bushels Weizen, 40 Bu. stony Gutes Alfalfa. 3 Meilen von Virof Eisenbahnstadt. Fred Hebernis.
 — Kauff einen nahegelegenen Hof in der Kochler Subdivision für 90 oder \$800 und legt Eier Geld wo es nicht verbrennen kann oder trohlen werden. Diese Blöcke werden verkauft für Residenzen und werden im Wertsteigen. S. D. Koh, Hedde Gebäude.
 — Die Anklage gegen Othello W. Evans in Central City wegen Bigamie ist fallen gelassen worden. Es wurde geltend gemacht, daß Evans nicht zurechnungsfähig war, als er eine zweite Ehe einging. Na in gewisser Hinsicht kann das ja wohl stimmen! — Nachdem Evans letzten Samstag aus dem Central City Gefängnis entlassen worden, begab er sich nach Kansas City wo seine Frau und Kinder wohnen.
 — Der Club der Farbigen, welcher sein Hauptquartier in einem Gebäude bei Donald & Porter's Geschäft hat, ist ein richtiger Anwalts-Club, indem dort fortwährend Streit herrscht, der stets in Keilerei ausartet. Sonntag Morgen um etwa nach 2 Uhr gerietben James Bell, welcher den Platz führt und Bert Ford in Streit und schlug Bell dem Ford mit einer Sparbüchse etliche Löcher in den Kopf. Bell wurde in Anklage veretzt und um \$5.00 gestraft, Summe \$13.30.

Großer Ball
 im
SANDKROG
 Freitag, 23. September
 Bartling's Orchester.
 Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL

Sondermann der Möbelhändler.
 — Michigan Salz bei Köfer.
 — Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabriziert von H. Voh für zu verkaufen: — 120 Ader „Relinquishment“ für \$125. Fred Hebernis.
 — Die „Qualität-Grocery“ von Alvinus Voh an 2ter Straße ist der Platz für Groceries und Provisionsen jeder Art.
 — Mountain Hargis und Frau, die etwa am 4. Juli eine Bergnigungsreise nach dem Westen antraten sind zurückgekehrt.
 — Fred Hebernis und verschiedene Farmer kehrten wieder vom westlichen Nebraska zurück, wo sie Land kauften.
 — Die Gattin von Henry Lorenzen war mit ihrer Tochter Alma Ende letzter Woche in Ravenna zu Besuch bei der Familie von Wm. Bierregg.
 — Gus Westphal, Richard Westphal und John Mathiesen, die bisher Seizer an der Union Pacific waren, sind zu Lokomotivführern avanciert.
 — Holt Euch eine unserer prächtigen Patent-Scheeren umsonst, indem Ihr uns einen neuen Abonnenten bringt. Der neue Abonnent erhält auch eine.
 — Und vom 1. bis 7. Oktober haben wir die Staats-Convention der Baptisten in Grand Island, zu welcher etwa 300 Delegationen erwartet werden.
 — Geo. D. Segel und Frau kehrten Samstag Abend von Canada zurück wo sie bei ihrem Sohn George waren, der krank im Hospital ist infolge von Nervenleiden, des er soeben überstanden hat.
 — Besucht die gemüthliche neue Wirtshaus von Art & Kaufen im früheren Cornelius Gebäude für ein gutes frisches Glas Old Voss. rVier, sowie die besten Liquöre und Cigarren.
 — Dr. John Weimers und Frau sowie ihre Tochter, Frau Wieser nebst Töchterchen, kehrten letzten Freitag von einer längeren Bergnigungsreise im Osten und Canada hierher zurück.
 — Eine ganze Carladung der Einrichtung für die Postoffice wurde während des Transports so beschädigt, daß sie völlig unbrauchbar wurde und ganz neu gemacht werden muß. Infolge von Feuchtigkeit hatte sich das Holz vollständig verzogen.
 — Lee Duff hat das Eigentum an Ede Walnut und Stoenig Straße von Chas. Semlinger gekauft. Es ist dies die frühere Nabel Bäckerei, sowie zwei kleine Häuser auf der Ede lot. Diese beabsichtigt Duff wegzubringen und dabeilbt ein größeres Apartmenthaus zu errichten.
 — Sondermann's Möbelhandlung steht stets an der Spitze in Bezug auf Auswahl, sowie auch mäßigen Preisen. Langjährige Erfahrung in einem Geschäft zeigt Jemand in den Stand, am besten einzukaufen und die Wünsche der Käufer zu befriedigen. Kauft Möbel bei Sondermann.
 — Paul und Claus Frauen sind letzte Woche von ihrer Deutschland-Reise zurückgekehrt. Claus war etwa ein Jahr lang drüben und Paul seit letzten Frühjahr und ist beiden der Aufenthalt Drüben gut bekommen. Speziell Claus hat sich gut herausgemacht und kann man ihm ansehen, daß er jedenfalls drüben nicht Hunger und Durst gelitten hat.
 — Wurstmacher und Fleischer Henry Salzmann wurde arg enttäuscht letzte Woche. Er hatte schon längst mit dem Klapperjoch einen Fakt geschlossen, daß ihm derselbe einen strammen Jungen bringen sollte und war auch seiner Sache gewiß. Freund Langheim aber hat bekanntlich seine Mäden und hält die Leute manchmal gern zum Narren und so auch diesmal, denn als er sich lehtin im Hause von Henry Salzmann einfellte, brachte er statt das Jungen ein Mädel. Na, Heinrich mußte gute Miene machen und sich auf's nächste Mal vertragen. Es ist mal nicht zu helfen!

— Der Automobilfuhrmann M. Namsthal kam lehtin von Cairo und hatte als Passagiere George Porter und Frau und Wm. Robinson. Bei einer Kreuzung der Burlington Bahn kam eine Handcar mit 12 Bahnarbeitern daher und konnte Namsthal dieselbe vorher nicht sehen, so daß eine Kollision erfolgte, indem das Auto gegen die Handcar fuhr. Dies war glücklich für die Autofahrer, denn wäre umgekehrt die Car gegen das Auto gekommen, wäre es der Maschine und vielleicht auch den Insassen schlecht ergangen. So wurde die Handcar demolirt und die Arbeiter heruntergedorfen und das Automobil nur de fast gar nicht beschädigt. Von allen Personen wurde kaum Jemand beschädigt und war es ein sehr glückliches Unglück.

Sondermann der Möbelhändler.
 — Besucht Jensen & Larsen's populäre Wirtshaus.
 — Verfäumt nicht, Euch eine unserer prächtigen Patent-Scheeren als Gratisprämie zu holen.
 — Fritz Langmann, Distriktgericht Clerk, war einige Tage auf der Krankenliste infolge von Tonsillitis.
 — Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michigan Block hier wird Deutsch gesprochen.
 — Die größte Auswahl von Bauholz findet Ihr in der Chicago Lumber Yard. Auch Fenstposten, Cement, Bricks und alles in unser Geschäft einschlägige.
 — Für feines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestelt von Henry Voh, unübertroffen. Versuch sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.
 — Sprecht vor im „Dny“, de gemüthlichen deutschen Wirtshaus von Christ Konnfeldt. Das beste Bier sowie einheimische und importiert Weine und Liköre stets an Hand.
 — Am Samstag organisierte sich das demokratische County-Central-Komitee und wurde James Dunkel als Vorsitzender Claus Eggers als Sekretär und H. W. Ashton als Schatzmeister erwählt.
 — Dienstag Morgen hatten wir ziemlich starkes Gewitter und einen schönen Regen, welcher mit dem in letzter Zeit überhandnehmenden Staub aufräumte. Nach dem Regen war's das schönste Frühjahrswetter.
 — Unser Schatzkönig Robert Taylor hat eine Reise nach Schottland angetreten in Begleitung von David Broadwood, der am Erblinden ist und sich drüben in Behandlung bei Spezialisten geben will.
 — Frau Fritz Hinz wurde Samstag nach Nstons gerufen wegen der Erkrankung ihrer betagten Mutter, Frau Brehe. Dienstag trat die Nachricht ein, daß Frau Brehe gestorben sei und begab sich Fritz Hinz mit zwei Söhnen, Fred und Dan, nach Nstons zum Begräbnis. Frau Brehe war 74 Jahre alt.
 — Mein Vollblut - Windhund ist mit abhanden gekommen und biete ich obige Belohnung für Wiedererlangung desselben.
 Wm. Thomssen, N. S. D. 2.
 — Ermit Meher am Prairie Creek wurde letzte Woche von seiner Frau mit einem gesunden Jungen beschenkt und berichtet er mit Stolz, daß derselbe 16 Pfund wiege (mehr oder weniger! Ann. d. Red.) Die Freude über das Ereignis ist natürlich groß und wird auch Großpapa und Mama Herman Schmale in Saskatchewan erfahren.
 — Großer Schuhverkauf jetzt im Gange. Alle Preise heruntergeschnitten zu Fabriklostenpreis. Kommt und erhaltet \$1.00 Schuhe für \$3.25; \$3.00 Schuhe für \$2.00. Wir haben, Damen-, Männer- und Kinderstühle. Alles zum Verkauf. Eure letzte Gelegenheit, Schuhe zu Fabrikpreisen zu erhalten. Kommt jetzt. A. Bedeffer, nahe Allen gegenüber von Wolbach's an Pine Straße, 109 süd. Pine.
 — Die Musikklasse der St. Mary's Schule wurde am 6. September wieder eröffnet. Die Schwestern laden alle ihre alten Schüler, sowie viele neue ein, sich für das kommende Jahr vorzubereiten. Das technische Fundament für das Piano ist bafirt auf Mason's System von Anschlag und Technik, ein System das von sämtlichen hervorragenden Musikern von heute gutgeheißen wird. — Wir beschränken uns nicht auf irgend eine besondere Methode, sondern gebrauchen solche, als am besten den Bedürfnissen jeden Schülers entspricht und erhalten eine fehlerlose Technik, eine intelligente Erkenntnis und sorgfältige Wiedergabe der besten Klaffischen und modernen Aufmerksamkeiten wird den verschiedenen Streich-Instrumenten zugewandt, speziell der Violine. — Anfangsgründe, Stufen und Übungen werden gelehrt von Sevcit und Hohmann's Schule für die Violine, in Begleitung von Studien von Wohlfahrt, Kayser, Raas, Kreutzer, Dorn u. s. w., je nach dem Grade. Wegen Einzelheiten frage man vor bei den Schwestern oder telephonire No. 460, Grand Island, Neb.

\$5.00 Belohnung.
 Mein Vollblut - Windhund ist mit abhanden gekommen und biete ich obige Belohnung für Wiedererlangung desselben.
 Wm. Thomssen, N. S. D. 2.
 — Ermit Meher am Prairie Creek wurde letzte Woche von seiner Frau mit einem gesunden Jungen beschenkt und berichtet er mit Stolz, daß derselbe 16 Pfund wiege (mehr oder weniger! Ann. d. Red.) Die Freude über das Ereignis ist natürlich groß und wird auch Großpapa und Mama Herman Schmale in Saskatchewan erfahren.
 — Großer Schuhverkauf jetzt im Gange. Alle Preise heruntergeschnitten zu Fabriklostenpreis. Kommt und erhaltet \$1.00 Schuhe für \$3.25; \$3.00 Schuhe für \$2.00. Wir haben, Damen-, Männer- und Kinderstühle. Alles zum Verkauf. Eure letzte Gelegenheit, Schuhe zu Fabrikpreisen zu erhalten. Kommt jetzt. A. Bedeffer, nahe Allen gegenüber von Wolbach's an Pine Straße, 109 süd. Pine.
 — Die Musikklasse der St. Mary's Schule wurde am 6. September wieder eröffnet. Die Schwestern laden alle ihre alten Schüler, sowie viele neue ein, sich für das kommende Jahr vorzubereiten. Das technische Fundament für das Piano ist bafirt auf Mason's System von Anschlag und Technik, ein System das von sämtlichen hervorragenden Musikern von heute gutgeheißen wird. — Wir beschränken uns nicht auf irgend eine besondere Methode, sondern gebrauchen solche, als am besten den Bedürfnissen jeden Schülers entspricht und erhalten eine fehlerlose Technik, eine intelligente Erkenntnis und sorgfältige Wiedergabe der besten Klaffischen und modernen Aufmerksamkeiten wird den verschiedenen Streich-Instrumenten zugewandt, speziell der Violine. — Anfangsgründe, Stufen und Übungen werden gelehrt von Sevcit und Hohmann's Schule für die Violine, in Begleitung von Studien von Wohlfahrt, Kayser, Raas, Kreutzer, Dorn u. s. w., je nach dem Grade. Wegen Einzelheiten frage man vor bei den Schwestern oder telephonire No. 460, Grand Island, Neb.

Sondermann der Möbelhändler.
 — Gute Getränke und Cigarren sowie stets coulante Bedienung bei Theo. Schaumann
 — August Budow nördlich von hier hat sich jetzt auch ein Automopel zugelegt.
 — Die besten Sorten Whiskie hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.
 — Dienstag reiste Jrl. Helene Gartenbach ab nach der-höheren Tochterhule Brownell Hall.
 — Am Dienstag reiste Dr. Gahringer auf mehrere Wochen nach Hot Springs, S. D., wegen Rheumatismsleiden.
 — Die „Qualität-Grocery“ von A. J. Voh wird Euch nicht täuschen in der Qualität der Waaren. Alles ist frisch und zuverlässig und die Bedienung stets die beste.
 — Letzten Sonntag reisten Frau Lena Stender und ihre Tochter, Frau Chas. Sothmann, zum Begräbnis einer Schwester der Frau Stender nach Iowa.
 — Das Spar-Departement der ein Theil der alten Bank, nicht eine separate Institution und ist lokirt in derselben Office der Grand Island National Bank.
 — Kehrt ein in den „Dny“, die bekannte deutsche Wirtshaus von Christ Konnfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das beste Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.
 — Jürgen Claussen und Frau und Rudolph Zah nebst Frau traten am Samstag eine Besuchsreise nach dem Osten an. In Illinois wollen sie einer Hochzeit bei Verwandten betheiligen und dann die Bergnigungsreise noch weiter ausdehnen.
 — Am Dienstag kehrte Theodore Schaumann von Hot Springs zurück und konnten ihm jetzt einige seiner Freunde ihren Dank abtatten für die schönen Postkarten die er ihnen schickte, speziell Freund Joe Stiller.
 — Eine Anzahl Gastinger waren am Sonntag hier und wohnten dem Vergnügen des Country Club bei, darunter die Herren Mezger, Hartman, Polenske, Hedde und mehrere Andere. Die Gastinger kommen oft Sonntags hierher, da in und um Grand Island etwas „freiere“ Luft weht als da drüben, wo der puritanischste Sonntag herrscht.

Jahres-Verammlung
 der Versicherungs-Gesellschaft „Solfatia“.
 Hiermit zur Bekanntmachung, daß die Jahresversammlung der Versicherungs-Gesellschaft „Solfatia“ am Sonnabend den 24. September 1910 um 1 Uhr Nachmittags in Julius Gündel's früherer Wirtshaus in Grand Island, Nebr., stattfinden wird.
 Zweck derselben: Beamtewahl und die erledigung solcher anderer Geschäfte die in statutenmäßiger Weise vor die Versammlung gebracht werden.
 Fred Thomssen, Sekr.

Die Ernte von Kleingetreide beendet
 und die Aussichten für eine sehr schöne Kornernte in Sicht, geiznet es sich für den Farmer, jetzt seine Pläne zu machen für die Unterbringung und die Anlage der Erträge für den Verkauf seiner Ernte. Ohne Rücksicht auf den Zweck, für welchen die Anlage oder Ausgabe folder Gelder bestimmt sind, Erfahrung hat gelehrt, daß dieselben am besten gehandhabt werden können durch eine Bank, entweder durch Kassier-Checks, Depositen-Certifikate oder ein Check-Konto. Auf diese Weise ist weniger Gefahr, Fehler zu machen, es ist mehr bequem zu handhaben und es ist sicher. Bringt die Checks oder Wechsel die Ihr erhaltet, ohne Rücksicht darauf, auf welche Bank sie ausgestellt sind, zu uns oder zu einer anderen Bank und wir werden mit Vergnügen Eure Wünschen bestens gerecht werden.

Commercial State Bank
 Kapital und Ueberschuß \$100,000.00.
 Beamten und Direktoren:
 G. Williams, Präf. H. B. Dowling, V. Präf. G. H. Mend, Cass.
 J. A. Bookstienholm, R. A. Glabe, H. J. Bartenbach,
 Wm. McEllan, W. A. Prince, C. E. Modestitt.

Bauholz
 Wenn Ihr es wollt, geht dahin
 Wo Ihr findet
 Was Ihr wünscht.
 Welches in unserem Hof ist.

Tidball Lumber Company.

Bericht
 Der Home Savings Bank, Grand Island, Nebraska, bei Schluß des Geschäftes am 25. August 1910.

| Stiftungsquellen: | Verbindlichkeiten: |
|--|-------------------------------|
| Grundeigentum: Hypotheken..... \$53,245.00 | Kapital..... \$15,000.00 |
| Equitable Bauverein | Ungetheilte Profite... 265.25 |
| Certifikate..... 2,200.90 | Bonds, staatsliches |
| Bonds, staatsliches | Pfaster..... 12,500.00 |
| Pfaster..... 12,500.00 | Spardepositen... 60,849.05 |
| Paar und Bankguthaben..... 8,169.30 | |
| | |
| \$76,114.30 | \$76,114.30 |

Die Aufmerksamkeit der Bürger von Grand Island und Umgegend ist ergebnis auf Obiges gelenkt, welches ein kondensirter Bericht ist von dem, welches kürzlich der Staatsbankbehörde gemacht wurde. Eine Uebersicht desselben wird einen sehr günstigen Stand zeigen in Betreff des Wachstums, sowohl als in Bezug auf die gemachten Anleihen. Die Home Savings Bank ist organisiert unter den Gegeben des Staates Nebraska und wird geführt unter den scharfen Bedingungen welche dieselbe auflagen, wovon eine derselben ist, daß die Gelder von Sparbanken nur angelegt werden können in öffentlichen Bonds oder auf Hypotheken, gesichert durch Grundeigentum; solche Anleihen dürfen die Hälfte des Baar-Verthes des betreffenden Grundeigentums nicht übersteigen auf welches sie Sicherheit sind. Der Charakter der Sicherheiten, auf welche die Spardepositen verliehen und angelegt werden sind solche, welche die höchste Sicherheit für die Depositen der Bank bilden.
 Viele Männer, Frauen und Kinder haben die Gelegenheit benutzt und benutzen täglich die Vortheile welche die Bank bietet für Ersparnisse von Geld in kleinen oder größeren Beträgen und wir glauben, daß Niemand es sich leisten kann, ohne ein Sparkonto in unserer Bank zu sein.
 Dies ist die einzige gesetzlich organisierte Sparbank in Central- oder West-Nebraska.

Home Savings Bank
 Officestunden von 9 Morgens bis 4 und Samstag Abends von 7 - 8
 Beamte und Direktoren:
 G. Williams, Präf. S. D. Koh, V. Präf. G. H. Mend, Sekr.
 H. B. Dowling, Schatzm.
 A. W. Buchheit, C. H. Tully, John Knickrehm
 W. A. Prince, R. A. Glabe.

— Gute, frische Groceries jeder Art, sowie reelle Bedienung findet Ihr stets bei Alvinus Voh an 2ter Straße.
 — Die Doktoren Vater und Gahringer, Office im Hedde-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.
 — Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Tuder & Farns worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.
 — Der gemüthliche Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirtshaus von J. J. Klinge, 214 W. 3te Str. wo das vorzügliche Old Voss. Bier kredenzt wird. Sprecht beim „Joe“ vor wenn Ihr in der Stadt seid; Ihr findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.

Acorn Oefen und Herde sind die allerbesten Amerika's.
 Sparen Feuerung, Sparen Geld.
 Kauft einen Acorn.
Rudolph Viktorius.